

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 46

Rubrik: Korrespondenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Uebertrag	890. —
2. Für die Exerzitien der Lehrerinnen		100. —
3. Dem Lehrerseminar Zug eine Kellnerjubiläumsgabe		250. —
4. Restzahlung an die Buchdruckerei Union f. d. Katalog		238. 68
5. Für Katalogbeilagen		193. 95
6. Für Drucksachen, Porti zc.		100. 05
7. Beitrag des Apostolates an das Lehrerseminar in Zug		145. —
		<hr/> 1917. 68

Bilanz: Einnahmen	Fr. 1782. 20
Ausgaben	" 1917. 68
	<hr/>
Passivsaldo	Fr. 135. 48

Note 1. Sämtliche Beiträge an den schweiz. kathol. Erziehungsverein von Seite der Sektionen und mitwirkenden Vereine zc. sind an unseren Zentralkassier, Pfr. Ducret in Auw, Aargau, zu senden (nicht an den Zentralpräsidenten).

Note 2. Die Beiträge an das Apostolat der christlichen Erziehung sind an den Direktor desselben, Kanonikus Haas in Münster, St. Luzern, zu senden oder an Rektor Reiser in Zug, in letzterem Falle mit dem Bemerkten „pr. Apostolat“.

Note 3. Dieser Jahresbericht wird in 900 Exemplaren allen Einzelmitgliedern, Sektionen, mitwirkenden Vereinen u. a. zugesandt.

Korrespondenzen.

1 Schwyz. Besten Mittwoch beging das Stift Einsiedeln in aller Stille und Einfachheit, aber mit üblich musikalisch-bellamatorischer Regsamkeit und Gebiegenheit Familienfest. Der als Professor, Schriftsteller, Kunstkritiker und Prediger weit über die Landesgrenzen best bekannte Dr. P. Albert Ruhn feierte sein 50-jähriges Professorenjubiläum. Wir lieben die Tam-Tam-Mode überhaupt nicht und bei solchen Anlässen erst recht nicht, darum keine nähere Erörterung. Es war ein erbauender und auch ein sehr instruktiver Nachmittag, den da dankbare Professoren und Schüler ihrem Konfrater und Lehrer widmeten. So eine Klosterchule kann halt was. Dem hochw. Herrn Jubilaren eine weitere segensreiche Wirksamkeit auf allen angetönten Gebieten. Arbeitet er für die Jugend im Sinne der Kirche, so erweist er sich als besten Staatsbürger. Unseren Gruß und Glückwunsch.

* Einführung des Esperanto in allen spanischen Schulen. Das Direktorium des öffentlichen Unterrichts in Spanien hat beschlossen, in allen öffentlichen Schulen Spaniens den Esperanto-Unterricht zu gestatten. Dieser Beschluß wurde dem Rektor der Madrider Universität mit näheren Bestimmungen über die Auswahl der seitens der esperantistischen Vereinigungen diplomierter Lehrkräfte mitgeteilt und im offiziellen Organ der spanischen Regierung der »Gazeta de Madrid« bekannt gegeben.

Esperanto in Sanos. Von den 35 Städten, die auf Sanos liegen, ist jetzt in 23 Städten der Esperanto-Unterricht in den Schulen eingeführt, in den übrigen 12 soll er noch eingeführt werden. Im ganzen haben jetzt 857 Knaben und Mädchen am Esperanto-Unterricht teilgenommen.

Prof. Dr. Siegfried Lederer † — Vor kurzem starb in Prag Professor Dr. Friedrich Lederer aus Prag, einer der hervorragendsten Vorkämpfer für die Esperantobewegung. Lederer war vor dem Bekanntwerden des Esperanto ein eifriger Polapükist und gab im Jahre 1887 die Zeitschrift „Zivollölit“ (Rund um die Welt) heraus. Anfangs hartnäckiger Gegner des Esperanto wurde er später einer der überzeugtesten Anhänger dieser Sprache, indem er seine Zeitschrift „Rund um die Welt“ als Esperanto-Zeitschrift herausgab und eine internationale Esperanto-Bibliothek begründete. Daneben hat er noch zahlreiche wissenschaftliche Werke in deutscher Sprache verfaßt und eine Reihe von Uebersetzungen ausländischer Literatur.

Literatur.

Höflings Vereins- und Dilettanten-Theater. Verlag von Val. Höfling, München, Dämmersstr. 1.

1. Der wahre und der falsche Freund. Schauspiel aus dem Arbeiterleben in 1 Akt. 75 Pfg.

2. Vereint. Volksstück in 3 Akten von Jean Dahmen. 1 Mt.

3. Augsburger erste Fugger in 5 Aufzügen v. G. Treß. 1 Mt. 25.

4. Der verlorene Sohn. Ein Schauspiel aus dem Handwerkerleben in 3 Aufzügen von Alois Friedrich. 75 Pfg.

5. 's Christkindl. Weihnachtshumoreske in 2 Akten von Dr. Peter Dörfler. 1 Mt. 25.

6. Später Frühling. Volksschauspiel in 5 Aufzügen von G. Treß. 1 Mt. 25.

Alle Stücke sind für Volksbühnen berechnet, entlehnen den Stoff der Zeit und ihren Licht- und Schattenseiten, atmen kath. Geist und sind leicht aufführbar. Meistens sind 5—9 Personen erforderlich. Nr. 1 ist 12, Nr. 2 = 20, Nr. 3 = 32, Nr. 4 = 14, Nr. 5 = 30 und Nr. 6 = 36 Seiten stark. Die „Sammlung“ bekundet einen zeitgemäßen und guten Griff. —

Neue Bahnen von F. Lindemann und H. Schulze. R. Voigtländers Verlag in Leipzig. 23. Jahrgang.

Inhalt von Heft 1, Oktober 1911: Ausblicke in die Zukunft unseres Schulwesens — Die Gefahren des sicheren Weges — Unsere Reise nach Shanghai — Vom zwiespältigen Leben und von der Schule der Versöhnlichkeit — Schriftfragen — Umschau. Mitarbeiter: Dr. Paul Barth, Prof. V. Gurlitt, H. Scharrelmann, Arthur Wolf, Karl Köhger u.

Pharus. Kath. Monatschrift zur Orientierung in der gesamten Pädagogik, Donaumörth.

Inhalt des 10. Heftes: Streiflichter auf dem Entwicklungsgang der preußischen Lehrerbildung — Kinderkommunion und Pädagogik — Erziehung und Neurasthenie — Das Lehrmittel im Volksschulunterricht — Zum Unterrichtswesen in Holland — Arbeitsschul-Literatur — Sehr reichhaltige Rundschau — Bücherschau und abschließend No. 5 der „Blätter für Anstalts-Pädagogik“.

Briefkasten der Redaktion.

Gar vieles, — speziell auch Korresp., — mußte verschoben werden, um dem Wunsche des v. Hochw. H. Präsidenten des schweiz. kath. Erz.-Vereins gerecht werden zu können. Bitte um Nachsicht. —